

FILATI NO. 68

FILATI

Modell 56

SLIPOVER



SLIPOVER

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Twinnny**“ (97 % Schurwolle (Merino extrafine), 3 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Weiß/Anthrazit (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen und Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die je 7 grau unterlegten M beidseitig gelten jeweils für die Rippenblende. In der Höhe für **Rippen** und **Strukturmuster** die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M aus je 1 li 1 M li, 1 M re verschränkt und 1 M li herausstr. Es werden beids. je 2 M zugenommen.

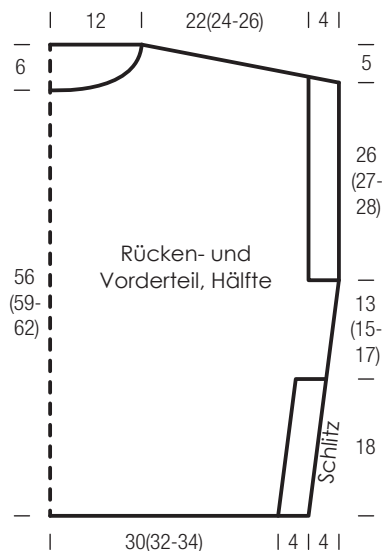
Maschenprobe: 15 M und 22 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (111 – 117) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R lt. Strickschrift wie gezeichnet beginnen: 7 M Rippenblende [= später Schlitzblende] grau unterlegt, 91 (97 – 103) M Strukturmuster, 7 M Rippenblende [= später Schlitzblende] grau unterlegt. Beids. für die Schrägungen in der 18. R ab Anschlag je 2 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 2x je 2 M betont zun. = 117 (123 – 129) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Bereits nach 18 cm = 39 R ab Anschlag beids. die Schlitzblenden beenden und über die je 6 M nach und vor der Rand-M auch im Strukturmuster fortfahren. So werden nun alle M zwischen den Rand-M im Strukturmuster gestr. Nach 13 (15 – 17) cm = 28 (34 – 38) R ab Ende der Schlitzblenden über die je 7 M beids. für die Armausschnittblenden wieder Rippenblenden wie am Anfang arb. Die M dazwischen wie bisher im Strukturmuster fortsetzen. In 26 (27 – 28) cm = 58 (60 – 62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 (7 – 8) M und 1x 5 (8 – 6) M abk. In der folg. R die restl. 37 M für den geraden Halsausschnitt abk.

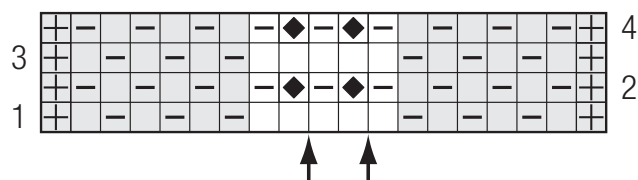
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 25 (26 – 27) cm = 56 (58 – 60) R Armausschnitthöhe die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur zwischen den unteren und oberen Rippenblenden. Die unteren Nähte bleiben

für die Seitenschlitze offen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für den Kragen Rippen in Rd str., dabei 2 M re, 2 M li im Wechsel arb. In 16 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt

SLIPOVER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe
Nr. = Nummer · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **Art.** = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **Abb.** = Abbildung · **abh.** = abheben · **mittl.** = mittleren
restl. = restliche · **Krebsm** = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche